

Fischarten-Datenblatt

Name:	EIDECHSENSALMLER
Wissenschaftl. Name:	Iguanodectes spilurus
Herkunft:	SÃ¼damerika
Größe:	5-6 cm
Beckenlänge:	80 cm
pH-Wert:	5-7,4
Wasserhärte:	4-15Â° dGH
Temperatur:	23-27Â° C
Ernährung:	Lebend-, Frost- und Trockenfutter

Fischarten-Datenblatt

Pflege:	<p>Der Eidechsenalmmler ist ein Salmmler, der in Guyana im Madeira-Fluss und den mittleren Amazonas-Zuflässen vorkommt. Die Art ist wie die meisten Salmmler ein friedlicher Schwarmfisch, der sich in einer Gruppe ab 8 Tieren wohl fühlt.</p> <p>Leider ist über irgendwelches arttypisches Verhalten nur wenig bekannt. Denn wegen seiner scheinbaren Unscheinbarkeit wird dieser robuste Salmmler nur sehr selten eingeführt.</p> <p>Zu Unrecht, wenn man sich näher mit dieser Art beschäftigt. Sein langgestreckter, schuppiger Körper erinnert an den einer Eidechse, wie auch der Kopf selbst. Für gewöhnlich ist der Fisch glänzend moosgrün gefärbt, wobei er aber seine Farbe überraschend schnell wechseln kann. Auch sind die Populationen unterschiedlicher Herkunft verschieden gefärbt.</p> <p>Der Eidechsenalmmler bewohnt schnellfließende, sauerstoffreiche Gewässer und ist somit ein guter Gesellschaftspartner für Panzerwelse und diverse L-Welse. Eine Torffilterung ist nicht zwingend notwendig, wirkt sich aber positiv auf die Gesundheit und Vitalität der Fische aus. An den Bodengrund stellt die Art keine Ansprüche und die Bepflanzung des Beckens bleibt auch größtenteils dem Halter selbst überlassen. Der Eidechsenalmmler ist schwer zu fangen und Nachzuchten sind nicht sehr lukrativ. Diese Tatsache gepaart mit der Unattraktivität seines „u“eren auf viele Menschen macht ihn zu einem seltenen Gast in heimischen Zooläden.</p> <p>Zucht</p> <p>Bühm züchtete 1985 zum ersten Mal <i>Iguanodectes spilurus</i> nach. Dazu setzte er ein Paar (die vorderen Strahlen an der Afterflosse sind beim Männchen länger ausgezogen) in ein 20 Liter-Becken. Das Becken wurde mit einem Laichrost ausgestattet, wobei das Wasser folgende Werte aufwies: pH von 6,2 und eine Härte von 2° dGH. Das Weibchen laicht in Intervallen ab. Die Eier sind 2mm groß und werden vom Männchen befruchtet. Die Jungfische, die nach etwa 10 bis 14 Tagen schlüpfen, werden mit feinem Futter aufgezogen, das Elternpaar ist nach dem Ablachen wieder aus dem Becken zu nehmen.</p>
---------	--